

Erfahrungsbericht Erasmus Karlskrona

SoSe 2025

Gastuniversität: Blekinge Technische Hochschule (BTH)

Studiengang: Industrial Engineering und Management

1. Vor dem Auslandsaufenthalt

1.1. Bewerbungsphase

Was ist bei der Bewerbung in Online Mobility zu beachten?

Wenn man noch nie ein Erasmus-Semester gemacht hat, wirkt das Bewerbungsverfahren vielleicht am Anfang etwas kompliziert. Aber sobald man die notwendigen Dokumente vorbereitet hat, ist der Prozess wirklich machbar. Wichtig ist, sich gut zu organisieren: Am besten macht man sich eine kleine To-do-Liste mit Fristen, Dokumenten und Ansprechpartnern. Auch wenn man erst spät davon erfährt, sollte man sich nicht entmutigen lassen – Spätbewerbungen sind oft noch möglich, solange Plätze frei sind. Falls man Fragen zum Learning Agreement oder zur Modulauswahl hat, lohnt es sich, frühzeitig Kontakt mit der Erasmus-Koordinatorin oder dem Fachbereich aufzunehmen.

Meine Bewerbungsphase sieht ziemlich einfach aus, obwohl ich Erasmus in einer Spätbewerbung angemeldet habe. Zur Bewerbung brauche ich meinen Lebenslauf, Anschreiben, Leistungsnachweis und Sprachnachweis. Um an der BTH zu studieren, brauche ich keinen besonderen oder spezifischen Sprachnachweis, sondern nur einen Leistungsnachweis vom Sprachzentrum SZHB.

Was ist beim Einreichen von Learning Agreement in der Gastuniversität zu beachten?

Auf der Webseite von BTH (<https://plan.bth.se/exchange-courses>) kann man verschiedene Module finden. Den Link dieser Webseite kriegt man per E-Mail von BTH, nachdem man die Zusage erhalten hat. Für WING gibt es 2 relevante Kurse-Packages, die man Module einfach mit relevanter Information finden kann. Ein Semester an der BTH wird zu 2 Perioden geteilt und insgesamt soll man 30 ECTS beantragen, d.h. quasi 3 oder 4 Module, da ein Modul da meistens 7,5 ECTS oder 15 ECTS. Mein Tipp dabei ist, dass man sich keine Sorgen machen muss, ob man mehr als nötig oder ein Modul im Master nehmen will. Ich habe persönlich kein Problem damit, wenn ich mehr als 30 ECTS und ein Modul davon für Master habe.

1.2. Nach der Zusage

Was sollte ich vor dem Auslandsaufenthalt unbedingt regeln?

Krankenversicherung sollte man vor dem Auslandssemester gültig machen. Es ist tatsächlich nicht so kompliziert mit der europäischen Krankenversicherungskarte von Techniker Krankenkasse, mit der ich in Schweden für Basic-Service nutzen kann.

Eine Karte, die man im Ausland benutzen kann, sollte man auch sorgen. Ich habe ein Mastercard von C24, die ich weiterempfehle. Mit anderen Neobank, bspw. Revolut, N26,... kann man auch im Ausland mit einem guten Wechselkurs und ohne Gebühr alles bezahlen.

In Karlskrona oder Schweden allgemein habe ich nur mit meiner Karte bezahlt, d.h. man muss sich kein Bargeld vorbereiten.

2. Im Ausland

2.1. Unterkunft

Wo habe ich gewohnt? Wie waren die Wohnverhältnisse?

Ich hatte am Anfang große Schwierigkeiten damit, eine Wohnung in Karlskrona zu finden, weil ich keine günstige möblierte Wohnung finden konnte, als ich auf Englisch gegoogelt habe.

Mein Rat an alle: Nicht nur über Google auf Englisch suchen! Facebook und lokale Webseiten bieten deutlich mehr Optionen, besonders wenn man sie mit Hilfe von Übersetzungs-Tools durchstöbert. Generell sollte man flexibel sein: Manche Zimmer sind eher einfach ausgestattet, aber oft reicht das völlig aus.

Facebook-Gruppe: <https://www.facebook.com/groups/bostad.bthstudent>

Ich habe in einem lokalen Tiny-Haus gewohnt, was 300€ monatlich warm kostet. Der Vermieter war ziemlich nett bzw. mit ihm kann ich reibungslos per Telefonnummer kontaktieren und die Größe dieses Hauses ist für eine Person meiner Meinung nach ausreichend. Dieses Tiny-Haus und das Haus von dem Vermieter liegen zusammen auf einem Grundstück, aber mit 2 Eingängen, deswegen sollte man sich keine Sorgen um die Privatsphäre haben, aber noch Hilfe wenn nötig fragen kann.

Das Tiny-Haus ist in Långö, einer Insel in Karlskrona, wo man eine wunderschönen Ausblick genießen kann. Es gibt in Karlskrona 2 große und billige Supermärkte - Willys mit 400 m und Lidl mit 700 m entfernt. Die BTH ist leider mit etwa 1,5 km quasi 20 Minuten entfernt, deswegen ist ein Fahrrad meiner Meinung nach empfehlenswert.

Wie hat mich die Gastuniversität bei der Wohnungssuche unterstützt?

An der BTH gibt es kein Studentenwohnheim, deswegen muss man früher eine Unterkunft finden.

Es gibt aber in Karlskrona Campus City - Jotac (<https://www.jotac.se/>), wo es sehr bekannt unter Studierenden ist. Hier zu wohnen kann man in der Küche Party machen, was ganz praktisch mit Erasmus-Freunden ist. Es ist leider oft ausgebucht, deswegen sollte man sich früh bewerben.

Wie ist die Wohnsituation in der Stadt?

Karlskrona ist ehrlich gesagt eine viel kleinere Stadt als Bremen und es wäre schöner, wenn man hier im Frühling oder Sommer wohnt. Weil es so klein ist, ist ein Fahrrad ehrlich gesagt viel besser als öffentliche Verkehrsmittel (hier gibt es nur Bus). Die Stadt ist ganz ruhig und entspannt, vielleicht langweilig für viele, die Extrovert sind und Party mögen. Karlskrona ist ganz sicher und entspannt. Die Leute hier - eher ältere Leute - sind ganz freundlich und kennen Englisch, deswegen habe ich fast kein Problem damit, nur mit Englisch in Schweden zu überleben.

Es gibt übrigens 2 verschiedene Campus (Karlskrona, Karlshamn) und beim Suchen soll man auch schauen, in welchem Campus man am meisten studiert, damit man eine Wohnung in einer richtigen Stadt finden kann.

Verkehrsmittel: <https://www.blekingetrafiken.se/> - Tipps: man kann 25% Rabatt bekommen, wenn man das Ticket für 2 oder mehrere Leute kauft

2.2. Sprache

Gibt es Sprachkurse für Austauschstudierende während des Semesters?

In meinem Semester gibt es auch Schwedisch-Kurs "Introduction to Swedish" an BTH mit 7,5 ECTS.

Welches Sprachniveau ist empfehlenswert, um den Kursen zu folgen?

Ein B2-Englisch-Sprachniveau braucht man beim Erasmus-Portal (Online Mobility) zu bewerben und das war's. Zusätzliche Nachweise sind auf der Seite von BTH nicht mehr erforderlich.

2.3. Studium an der Universität

Wie war die ERASMUS-Betreuung an der Gasthochschule?

An den ersten Tagen gibt es zwei Introduction-Veranstaltungen sowohl für Erasmus-Studierende als auch für allgemeine Studierende, wo wir erstmals benötigte Information bekommen konnten. Außerdem gab es eine Gruppe von Erasmus-Studierende, wo man voneinander Informationen austauschen und gegenseitig unterstützen kann.

War es schwierig, den endgültigen Stundenplan zu erstellen und Platz in den Kursen zu bekommen?

Ich habe die ganze Zeit an BTH kein Problem mit dem Stundenplan und dem Anmelden aller Kurse. Wie ich oben erwähnt habe, musste man im Learning Agreement ausgewählte Kurse aufschreiben und an der Gastuniversität bzw. in Online Mobility abschicken.

Wie waren die Kurse und die Qualität davon?

Die meisten Kurse, die ich an BTH hatte, waren online oder hybrid. Deswegen lief es ziemlich gut und praktisch.

Ich habe insgesamt 5 Module belegt:

- Project and Process Management (7,5 ECTS) - online
- Behavior Change for Sustainability (7,5 ECTS) - online
- Financial Economics (Master) (7,5 ECTS) - in campus
- Strategy and business models in technology-intensive businesses (7,5 ECTS) - online
- Collaborative Design (15 ECTS) - hybrid, in Karlshamn Campus

Die meisten Kurse sind meiner Meinung nach nicht so kompliziert und man kann selbstverständlich bestehen. Eine wichtige Sache ist, dass ich in allen Kurse viele Aufgaben in Gruppenarbeit erledigen muss, deswegen ist eine gut zusammenarbeitende Gruppe sehr empfehlenswert.

2.4. Alltag und Freizeit

Welche Einkaufsmöglichkeiten sind zu empfehlen?

Beide Willys und Lidl sind bekannt für günstige Lebensmittel oder Hygieneartikel. Einen großen Unterschied gibt es nicht, aber mit Lidl Plus kann man Punkte sammeln und extra Rabatte für Lidl-Membership kaufen.

Die Kosten in Karlskrona sind vergleichsweise nicht so viel höher als die in Bremen, wahrscheinlich maximal 10-20%, deswegen sollte man sich keine Sorgen machen.

Wie ist das Freizeitangebot?

Unter Erasmus-Studierende gibt es eine ESN-WhatsApp-Gruppe, wo viele Leute anderen zur Party einladen oder planen, etwas zusammen zu unternehmen.

Was das Freizeitangebot angeht, ist Karlskrona kein Party-Hotspot – aber es bietet eine sehr entspannte Atmosphäre. Wer Natur mag, kann sich freuen: Kajakfahren, Wandern, Picknicks, Sonnenuntergänge am Wasser – all das ist direkt vor der Haustür.

ESN-Aktivitäten sind gut organisiert, es gab z. B. Sprachcafés, Bowling-Abende, Spieleabende oder internationale Dinner. Außerdem haben viele gemeinsam gekocht oder Filmabende veranstaltet. Ich würde jedem raten, sich aktiv einzubringen – man findet schnell Anschluss, wenn man offen ist.

Reisenangebote bei Time Travels (<https://www.timetravels.com/>) sind unter Austauschstudierende ganz beliebt, weil es kostengünstig ist. Karlskrona ist übrigens quasi 4 Stunden mit dem Zug weit weg vom

3. Nach der Rückkehr

Was nehme ich aus dem Auslandsaufenthalt mit?

Aus diesem Auslandsaufenthalt habe ich mit vielen Freunden aus verschiedenen Ländern kennengelernt, was ich am wichtigsten finde. Außerdem konnte ich auch erfahren, wie ein Studium in Schweden ist und wie der Unterschied im Vergleich zu dem Studium in Bremen ist.

Ich merke jetzt im Alltag, wie sehr mich der Aufenthalt geprägt hat – besonders in Bezug auf Selbstständigkeit, Zeitmanagement und interkulturelle Kommunikation. Gerade in internationalen Projekten oder Gruppenarbeiten an der Uni profitiere ich davon, dass ich gelernt habe, wie man effektiv über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg zusammenarbeitet.

Außerdem bin ich durch das Leben in Schweden noch achtsamer im Umgang mit Natur, Ressourcen und Konsum geworden – viele kleine Alltagsgewohnheiten habe ich mit zurück nach Deutschland genommen.

Meine Botschaft (Empfehlung, Tipps, etc.) an die nächste ERASMUS-Generation

Die meisten Tipps, die ich empfehlen will, habe ich oben in jeder Klassifikation geschrieben.

Allgemein kann ich nur sagen, dass man sich früh vorbereiten sollte, damit der Auslandsaufenthalt entspannter laufen kann.